

ROSA-LUXEMBURG-CLUB
NÜRNBERG-FÜRTH
KÖNIGSWARTERSTR. 16
90762 FÜRTH

ORGANISATORISCHES

TERMIN

Freitag, 15. Oktober, 19:30 Uhr
bis Sonntag, 17. Oktober, 13:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Gewerkschaftshaus Nürnberg, 7. Stock
Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

ANMELDUNG ERBETEN

Rosa-Luxemburg-Club Nürnberg-Fürth, Königswarterstr. 16,
90762 Fürth, titus.schueller@kurt-eisner-verein.de,
Tel. 0176 82042493

INFORMATIONEN

www.kurt-eisner-verein.de, www.wasg.de

TEILNAHMEBEITRAG

Es wird kein Teilnahmebetrag erhoben. Es kann jedoch gerne für die politische Bildung gespendet werden. Es ist möglich, an einzelnen Tagen teilzunehmen.

REISE/ÜBERNACHTUNG

Reise- und Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden. Anfragen für Übernachtungsmöglichkeiten bitten wir, an diese E-Mail-Adresse zu richten:
titus.schueller@kurt-eisner-verein.de
Telefonische Anfragen unter: 0176 82042493.

LAGEPLAN



V.i.S.d.P.: Andreas Thomsen, Westendstraße 19, 80339 München, E.i.S.

15. BIS 17. OKTOBER 2010

**GEWERKSCHAFTSHAUS
NÜRNBERG**

MITBESTIMMUNG WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE VERGESELLSCHAFTUNG

GESELLSCHAFTSPOLITISCHES FORUM DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

MITBESTIMMUNG WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE VERGESELLSCHAFTUNG

Linke Parteien, Gewerkschaften und kritische WissenschaftlerInnen stehen angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise vor der Frage, wie in Zukunft besser Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung genommen werden kann, um das ökonomische Handeln an den Bedürfnissen der Menschen zu orientieren und diese daran partizipieren zu lassen. Dabei wird oft an zentraler Stelle eine Demokratisierung ökonomischer Prozesse gefordert. Es gibt zahlreiche Konzepte und Ideen für die Demokratisierung der Wirtschaft. So nennt z.B. DIE LINKE in ihrem Programmentwurf gleich mehrere Instrumente: staatliches Eigentum, kommunales Eigentum, genossenschaftliches Eigentum, Belegschaftseigentum und erweiterte Mitbestimmung. Entscheidend wird es sein, den Begriff der «Wirtschaftsdemokratie» mit Leben zu füllen. Aus der Vielzahl der Instrumente und Konzepte, die zu diesem Thema vorliegen, eine Strategie zu entwickeln, die historische Erfahrungen analysiert und aufgreift, die Wirtschaftsleben, Demokratie, soziale Gerechtigkeit und Partizipation zu einem gesellschaftlichen und politischen Projekt der Demokratisierung zusammenfassen kann.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Gesellschaftspolitisches Forum der Rosa-Luxemburg-Stiftung, in der programmatischen Fragen der Linken nachgegangen werden soll. Die AkteurInnen im Feld der Wirtschaftsdemokratie sind vielfältig, die Konzepte und Analysen sind es auch. ArbeitnehmervertreterInnen, PolitikerInnen, Engagierte aus Gewerkschaften, sozialen Bewegungen und WissenschaftlerInnen sollen hier den Raum bekommen, ihre Erfahrungen und Positionen mit uns auszutauschen und zu diskutieren.

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG IN KOOPERATION MIT



**ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BAYERN
KURT-EISNER-VEREIN**

ROSA-LUXEMBURG-CLUB NÜRNBERG-FÜRTH

KONTAKT

KURT-EISNER-VEREIN – ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BAYERN
Westendstraße 19 · 80339 München · Tel. 089 51996353
www.kurt-eisner-verein.de

WOLFGANG-ABENDROTH-STIFTUNGSGESELLSCHAFT (WASG E.V.)
Königswarterstraße 16 · 90762 Fürth · Tel. 0911 7875364 · www.wasg.de

PROGRAMM

FREITAG, 15. OKTOBER 2010, 19:30 UHR

WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE ALS LÖSUNG DER KRISE?

Vortrag von PROF. HEINZ BONTRUP (Wirtschaftswissenschaftler und Sprecher der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik)

SAMSTAG, 16. OKTOBER 2010, AB 10:00 UHR

GRUSSWORT

THOMAS HÄNDEL (Vorstand WASG e.V./stellv. Vorstandsvorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

GESCHICHTE DER WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE

DR. ULLA PLENER (Historikerin)

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Vortrag und Diskussion mit DR. DIRK HIERSCHEL (DGB)

PRO UND CONTRA BELEGSCHAFTSEIGENTUM

Diskussion mit ULLA LÖTZER (MdB DIE LINKE),
MICHAEL BRUNS (DIE LINKE)

ERFAHRUNGSBERICHT BELEGSCHAFTSBETEILIGUNG

WOLFGANG KLAR (epro-Geschäftsführer),
FRANK FIRSCHING (DGB Schweinfurt)

SONNTAG, 17. OKTOBER 2010, 10:00 BIS 13:00 UHR

Frühschoppen

DEMOKRATISIERUNG DER WIRTSCHAFT DURCHSETZEN! ABER WIE? WELCHE STRATEGIE UND WELCHES PROGRAMM BRAUCHT DIE LINKE?

Diskussion mit HORST SCHMITTHENNER (IG Metall),
MICHAEL WENDL (DIE LINKE. München),
MARIO CANDEIAS (Rosa-Luxemburg-Stiftung) und
STEFFEN BOCKHAHN (MdB DIE LINKE)
Moderation durch REGINA STOSCH

ANMELDUNG ERBETEN!

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen! Rückmeldung auch per
E-Mail: titus.schueller@kurt-eisner-verein.de

Für das Gesellschaftspolitische Forum

MITBESTIMMUNG WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE VERGESELLSCHAFTUNG

vom 15. bis 17. Oktober 2010 in Nürnberg

melde ich mich verbindlich an.

Ich nehme am gesamten Seminar teil.

Ich nehme am Freitag, den 15.10.2010, teil.

Ich nehme am Samstag, den 16.10.2010, teil.

Ich nehme am Sonntag, den 17.10.2010, teil.

Ich benötige eine Übernachtung:

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Ich bin an weiteren Materialien des Kurt-Eisner-Vereins interessiert.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

